



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

**Pressemitteilung
vom 20. Februar 2014**

Schlüterhofgespräch am 13. März 2014 im Deutschen Historischen Museum

Am Donnerstag, 13. März 2014, um 18 Uhr lädt der Museumsverein des Deutschen Historischen Museums zu einer prominent besetzten Podiumsdiskussion in den Schlüterhof ein.

1914, 1939, 1944, 1989, 2004 – lernen wir aus der Geschichte?

Vom „Supergedenkjahr“ ist die Rede. Die Urkatastrophe des Ersten, das Verbrechen des Zweiten Weltkriegs, das Scheitern der Männer des 20. Juli, die friedliche Revolution in der DDR und das 10jährige Jubiläum der EU-Osterweiterung – machen die „runden“ Daten deutlich, dass wir doch etwas aus der Geschichte lernen und gelernt haben? Und: Ändert sich das Bild, das wir uns vom Kriegsausbruch 1914 machen – weg von einseitigen Schuldzuweisungen, hin zur nüchternen Analyse einer letztlich vermeidbaren Gewalteskalation?

Unter der Moderation **von Prof. Peter Voß** diskutieren:

Dr. Guido Knopp, Fernsehjournalist

Prof. Dr. Herfried Münkler, Politikwissenschaftler

Prof. Dr. Sönke Neitzel, Historiker

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten eroeffnung@dhm.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse, Hinweise oder Veröffentlichungen.

Mit freundlichen Grüßen
Sonja Trautmann

Deutsches Historisches Museum
Sonja Trautmann
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 (30) 20304-411
F +49 (30) 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de